

Register.

Dj Kupf- ferblatt No:	Die erste Figur/ ein Dellampfen - - - - -	132
	Die ander Figur/ ein Steinhorn Blatten - - - - -	133
	Die dritte anlainende Beleuchtung - - - - -	134
	Die vierdte/ ein vffrechtstehende Beleuchtung - - - - -	134
	Form des Bergs Sinay wie er gerauchet vnd Gottes Herrligkeit geleuchtet - - - - -	134
	Die erste gar stille. } Meer wellen / die so wol bey den stillstehenden Wassern als auch bey der	
	Die ander schiebende } Fortuna zu gebrauchen seind - - - - -	135
	Die dritte vngeheure } - - - - -	
	Die vierdte / vffrechtstehende Wasservogen / bedeckte den Pharao sambt seinem Heer in dem rothen Meer - - - - -	135
	Ein Wahlfisch verschlunge den Jonam - - - - -	136
	Das Schiff fuhr in dem Meer/in einer grossen Fortuna - - - - -	137
	Vnd gestillete sich doch widerumben - - - - -	137

Von der Mechanica.

	Bey der Mechanica werden allerhand Winden / neben dem Zugwerck / worinnen zu vorderst die gute Commoditeten zu suchen seind/ gefunden - - - - -	137
	Die allerbeste vnd bequemeste Zugwerck werden Namhafte gemacht - - - - -	138
14.	Die erste Mechanische Figur/ der Argano, oder der Römische Zug genannt / vnd was er in vnder- schidlichen Orten für gewaltige immer denckwürdige factionen gemacht habe - - - - -	139
	Die ander Figur / der Steinmehenzug / wie derselbige zu erbawen - - - - -	140
15.	Die dritte Figur/ der Lochzug/ wie er mit seinen Spörrstangen zu versorgen - - - - -	140
	Die vierdte Figur/ wie er beyseits anzuschawen seye - - - - -	141
16.	Die fünffte Figur/ das erste mahl/der Auffrichtzug / mit welchem das Gebälck zum auffrichten der Häuser/ erhebt wird - - - - -	141
	Die sechste Figur/ das andermahl der Auffrichtzug / vnd das er zu mahl/ ein grossen Last zuziehen/ vermögt wäre - - - - -	142
	Welcher/ insonderheit aber bey dem Berghaus/ wol zu gebrauchen ist - - - - -	143
17.	Die sibendt Figur/ das erste mahl/ die Spindel ohne ende/ oder der Haspelzug / worinnen ein grosse Macht bestehet - - - - -	143
	Die achte Figur/ das ander mahl/ der Haspelzug/ mit welchem auch die überige Sailer/ an sich könn- den gezogen werden - - - - -	144
	Die neundte Figur/ der Bloggenzug/ bey welchem auch die Fläschenzug angehengt / vnd wol zu ge- brauchen seind - - - - -	144
18.	Die zehende Figur / das erste mahl die Stockwinden - - - - -	145
	Die außffte Figur / das ander mahl die Stockwinden - - - - -	146
	Die zwölffte Figur/ ein gemeine Fußwinden - - - - -	146
	Die dreyzehende Figur/ ein Fußwinden mit der Spindel ohne ende - - - - -	146
	Die vierzehende Figur/ ein gar bequeme Handmühlen / beneben sattsamen Bericht / wievil Korn man in einem Tag darauff brechen könden vnd in Meel zu transferieren - - - - -	147
	Die eigentliche größe des Mühlsteins - - - - -	147
	Form der Schwungräder/ wie auch der beiden Kurbenstangen / welche mit vier Personen seind ge- regirt worden - - - - -	148
	Beschreibung/ neben dem ordentlichen nach rechter Mensur auffgesetzten Höbgeschiers / oder Schrauf- senwercks - - - - -	282
	Welches dann zum vndersprießen/ eines grossen Lasts/ zu gebrauchen ist - - - - -	282

Von dem Grottenwerck.

	Ein neues/ gleichsam Königl. wol ansehnliches cuppola Grottenwerck - - - - -	149
	Hierbey das Drietterwerck/ sonderbare Recreation, mitbringen thut - - - - -	151
19.	Grundriß des obernannten new Inventirten Grottenwercks - - - - -	152
	Darinnen 12. Hölenen/ sambt eben sovil Neptunische Figuren zu finden - - - - -	154
	Sowolen auch 16. Corallen Kästlin zu sehen seind - - - - -	154
	Durchschnitt der Grotten/ mit sambt dem Stand der cuppola - - - - -	154
	Wie die cuppola mit Meergewächsen zu ornieren seye - - - - -	155

Von